

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

36 (6.2.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Drittes Blatt.

Sonntag den 6. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

Bekanntmachung.

Nr. 556. Hagelversicherung betreffend.

Wir bringen zur Kenntniss, daß wir die Nachschußprämie, welche die Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft für 1897 in der Höhe von 50% der Vorprämien erhoben hat und welche für die im Kreis Karlsruhe Versicherten sich auf 881 Mk. 45 Pf. beläuft, auf die Kreisklasse übernommen haben.
Karlsruhe, den 1. Februar 1898.

Kreisauschuß Karlsruhe:

Boeckh.

Danksagung.

Durch Herrn Dr. Fr. Levinger erhielt ich von den Hinterbliebenen des Herrn Privatier Mich. Levinger zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen den Betrag von dreihundert Mark zur Verwendung für würdige und bedürftige Arme. Namens der Beschenkten spreche ich für die reiche Zuwendung den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Februar 1898.

Kraemer, Bürgermeister.

Elisabethenverein.

Von Frau von Klüber, geb. von Stabel, erhielt der Verein ein Geschenk von 40 Mark, durch Frau Hofrath Negler von Ungenannt 20 Mark. Für diese Gaben dankt auch auf diesem Wege das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 7. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 14 Bände Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Karlsruhe, den 4. Februar 1898.

Gaury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Bulach.

Fabrik-Versteigerung.

Auf Antrag der Vertreter des entmündigten Rudolf Müller von Kalau werden am **Wittwoch den 9. Februar d. J.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, im „Gasthause zum Erbspringen“ hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Schiffsonnens, 1 Kommode, 1 Küchenkasten, 1 Nähmaschine, 1 Bettstätte mit Betten und Matratze, 1 Regulator, 4 Korbseffel, 1 Nachttisch, 1 eiserner Herd, einige Manns- u. Frauenkleider, Weiszeug, Küchengerät und sonst verschiedener Hausrath, wobei bemerkt wird, daß das Mobiliar sich in gutem Zustande befindet.
Bulach, den 3. Februar 1898.

Bug, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 13 ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

* Morgenstraße 12, Ecke der Werderstraße, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

* Werderstraße 78, Neubau, ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 76, 2. Stock.

* Bähringerstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen, großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Glasabschluß, zu beziehen auf 1. April, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eine Wohnung mit Garten ist per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 156.

Herrschaftswohnung.

3.1. Westendstraße 57 ist die elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Westendstraße 6, parterre.

Per sofort oder 1. April

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stock.

* 3.1. Mühlburg. Rheinstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden mit je 2 Zimmern und Küche.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein für ein Cigarrengeschäft besonders geeigneter Laden (ohne Konkurrenz in der Nähe) ist sofort oder später zu vermieten. Reflektanten beliehen ihre Adressen unter Nr. 950 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.1. In der östlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein

schöner Laden,

in welchem schon ein Spezereigeschäft betrieben wurde, per 1. April oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in sehr guter Lage zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch links.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Juli or. wird eine Wohnung von 4 Zimmern in der Nähe der techn. Hochschule im 2. oder 3. Stock gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, im westlichen Stadttheil, wird von einem Herrn per 1. April zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Von zwei Damen wird auf 1. oder 23. April zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgertor eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, parterre oder 1. Stock, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Amalienstraße 27 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 a ist im 5. Stock ein freundliches möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter auf 12. oder 15. Februar zu vermieten.

* Bähringerstraße 26 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an zwei solide Herren billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Lammstraße 7d, drei Treppen hoch (Café Bauer), ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit Pension, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. d. Mts. billig zu vermieten.

* Ein fein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit schöner Aussicht, in gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. März zu vermieten: Müppurrerstraße 24 im 2. Stock links.

* 3.1. Marienstraße 67 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Scheffelstraße 30, 4. Stock.

* Leopoldstraße 23, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Soffienstraße 81 b ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, sofort oder auf 15. Februar billig zu vermieten.

* Ein heizbares, helles, möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sofort billig zu vermieten: Bürgerstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Lessingstraße 70, nahe der Kriegstraße, im 4. Stock links, bei Bieweg.

Zimmer zu vermieten.

* Eine möblierte, schöne Mansarde ist sofort zu vermieten. Näheres Soffienstraße 28 im Laden.

Kaiserstraße 225,

Borderhaus, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *2.1.

Werderplatz 42

ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kost und Wohnung.

* Ein ordentlicher Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Seitenbaues.

Kost und Schlafstelle.

* Fasanenplatz 7 finden zwei solide Arbeiter Kost und Schlafstelle.

Eine Schlafstelle

ist sofort oder bis 15. Februar an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstr. 24 im 3. Stock.

Eine Schlafstelle

mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Raum zu vermieten.

* Ein größerer Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermieten: Stefaniensstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen jungen Kaufmann wird auf 15. Febr. in der Nähe der Karlsstraße ein Zimmer mit oder

ohne Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Drei Herren suchen auf 1. April eine ummöblierte oder möblierte Wohnung, bestehend aus drei Schlafzimmern und einem Wohnzimmer. Offerten unter Nr. 942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension im Preise von 40-45 Mark per sofort. Offerten unter M. 100 bahnhofslagernd Karlsruhe.

* Ein möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Marktplatzes auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal-Gesuch.

In der Nähe meines Geschäftes suche einen trockenen Parterre-Raum zum Unterbringen von Waaren.

Alfred Blum,
Teppiche und Möbelstoffe,
Kreuzstraße 3.

Wer möbliert

ein Wohn- und drei Schlafzimmer gegen vierteljährliche Vergütung? Offerten unter Nr. 943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein reinliches, fleißiges junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Adlerstraße 6, eine Treppe hoch links.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder sonst in einem kleinen Haushalt. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Morgenstr. 27 im 2. Stock.

4000-5000 Mk.

sind auf gute Hypothek alsbald anzuleihen. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 4 1/2% an einen pünktlichen Zinszahler sofort oder später anzuleihen. Offerten unter Nr. 935 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Kapital-Gesuch.

Auf ein neu gebautes Haus in der frequentesten Lage hiesiger Stadt wird von einem pünktlichen Zinszahler per Mitte Juni d. J. ein Kapital von **Mk. 20000** auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten mit Angabe der Bedingung und dem Zinsfuß, ohne Vermittler, sind unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mk. 50000

auf I. Hypothek innerhalb 70% der Schätzung von prima Schuldner alsbald gesucht. Vermittler verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 931 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. Für die Verwaltung der Zeichnungen suchen wir eine geeignete, energische Persönlichkeit mit sauberer Handschrift.

Gesellschaft für elektrische Industrie,
Karlsruhe (Baden).

Haushälterin-Gesuch.

Ein alleinstehender, älterer Herr, in der Nähe Freiburgs, wünscht zur selbstständigen Führung seines Hauswesens eine brave und zuverlässige Frauensperson geachteten Alters, welche namentlich gut kochen kann. Eintritt auf 1. April. Aufenthalt und Stellung angenehm. Bewerberinnen wollen sich alsbald im Kontor des Tagblattes unter Nr. 938 melden und Alter, Confession und sonstige Stellung angeben, auch Zeugnisse beilegen.

2.1. Für den hiesigen Platz sucht eine sehr leistungsfähige

Fleisch- und Wurstwaaren-fabrik

Süddeutschlands einen **regelmäßigen Abnehmer.**

Einem besseren Delikatess- oder Colonialwaaren-Geschäft ist Gelegenheit geboten, sich eine vorteilhafte Verbindung zu sichern. Gesl. Offerten erbeten unter **H. U. 444** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Modes.

2.1. Eine selbstständige Modistin wird zur **Sommer-Saison** nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 937 an das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin

der Spielwarenbranche für Baden-Baden gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen briefl. Offerten unter Nr. 936 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüchtige Verkäuferin

aus der Pug- oder Passamentenbranche wird für ein feines Geschäft nach Nürnberg gesucht. Eintritt 1. März oder April. Angenehme, dauernde Stellung, höchstes Salair. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird für 1. April in eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Gute Behandlung, dauernde Stelle, 70 Mk. Lohn per Vierteljahr. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten unter Nr. 930 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zum alsbaldigen Eintritt

wird von einer besseren Familie ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten entsprechen kann, gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche von ihrer Dienstherrschaft gut empfohlen werden können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird sofort ein fleißiges, ehliches Mädchen im Alter von 16-18 Jahren: **Durlacherstraße 64.**

Gesucht

auf 1. März ein fleißiges, junges Mädchen für die Hausarbeit: **Gartenstraße 61, parterre rechts.**

Schriftsetzerlehrlinge.

2.1. Zwei Knaben, welche an Ostern der Schule entlassen werden und gute Schulzeugnisse besitzen, finden Aufnahme in der **Macklot'schen Druckerei, Waldstraße 10.**

Auf Ostern event. früher wird in meinem Geschäft eine
Lehrstelle
frei.
Otto Freyheit, Uhrmacher,
Kaiserstraße 117.

Lehrlinge-Gesuch.

3.1. Zwei junge Burichen, welche Lust haben, die Blechnerei und Installation zu erlernen, finden gegen sofortige Zahlung auf Ostern Lehrstellen bei **J. Fuller.**

Lehrling-Gesuch.

*2.1. In meinem Manufakturwaaren-Geschäft en-gros & en-détail ist auf Ostern oder auch sofort unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei.

Jacob Löwe,
Adolf Löwe Sohn,
Adlerstraße 18.

Schreinerlehrling-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Junge, welcher das Schreiner-Geschäft gegen sofortige Vergütung erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres **Schönenstraße 60, parterre.**

Auf Ostern suchen wir für unsere **Buchdruckerei** je einen

Schriftsetzer-Lehrling

und

Drucker-Lehrling.

Anerbieten unter Vorlage der Schulzeugnisse an die

C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Zwei Mädchen

können unter günstigen Bedingungen das **Pugmachen** erlernen bei

Rosenbusch, Damenhutgeschäft,
Kaiserstraße 50.

2.1. Für eine Fabrik wird ein zuverlässiger Mann als

Nachtwächter

per sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Post-Junge

zum Besorgen von Commissionen etc. wird für sogleich oder Ostern gesucht.

Adolf Stein,
Kaiserstraße.

Ein Kindermädchen

wird für einige Stunden des Tages gesucht: **Durlacher Allee 22 im 2. Stock rechts.**

Gesucht

wird eine reinliche Monatsfrau auf 1. März. Zu erfragen **Lachnerstraße 4 im 4. Stock.**

Stelle-Gesuch.

* **Wirthstochter, 19 Jahre alt,** mit angenehmem Aeußern, im Verkehr gewandt, sucht **sofort** Stelle in einem Restaurant oder Café im Serviren. Gesl. Anträge an

P. Seiter, Stuttgart,
Militärstraße 117 im 2. Stock.

Tüchtiger junger Kaufmann,

guter Correspondent, auch in der Versicherungsbranche gut bewandert, sucht alsbaldigst Engagement. Gesl. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Metzger

sucht Stelle. Zu erfragen bei **Joh. Inauen,** Schweizer Milchuranstalt, Schwimmschulstraße 14.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht sofort Stelle als Kellnerin. Näheres **Umlandstraße 6 im 3. Stock links.**

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen wohlgezogenen Jungen mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gesl. Offerten mit Bedingungen sind unter Nr. 933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schneider sucht Beschäftigung

im **Flicken und Wenden**, auch werden aus alten Kleidern Knabenanzüge verfertigt, in und außer dem Hause, bei billigem Preise. Zu erfragen **Akademiestraße 16 im 4. Stock links.** *2.1.

2.1. Maschinenstrickerei
 empfiehlt in feinsten Ausführung alle Arten von Strickarbeiten, Strümpfe, Socken, Längen, Knie-wärmer, Samaschen, Unterröcke, Unterhosen u. s. w., sowie Anstricken von Strümpfen aller Art. **Heinrich Weinstein**, Karlstraße 41, Hinterhaus, parterre.

Verloren.
 * Donnerstag Morgen wurde in der Adler- oder Bähringerstraße eine **Etaminstrickerei** (Tablettbedecken) verloren. Man bittet, solche gegen Belohnung bei Conditor **Blumenstatter**, Adlerstr. 16, abgeben zu wollen.

Gefunden
 wurde etwas Geld. Abzuholen gegen Ausweis und Erfas der Einrückungsgebühr: Bürgerstraße 12, eine Treppe hoch.

Gasmotor zu verkaufen.
 3.1. Ein sehr kurze Zeit gebrauchter, vierpferdiger Gasmotor ist wegen Anschaffung eines stärkeren unter Garantie zu verkaufen. Derselbe kann täglich im Betrieb angesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.
 * Ein Pfeilerschrank, eine Kommode und ein Küchenschrank, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 5 im 4. Stod.

Rückgängige Aussteuer,
 bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettstellen, polirt, Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Federbetten, 4 Kissen (gute Federn), 1 Chiffonniere, 1 Tisch, eichen, 4 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den festen Preis von 305 Mark zu verkaufen: Durlacherstraße 97 im Laden. 2.1.

Billig zu verkaufen.
 * 2 halbfranzösische, neu polierte Betten, sowie neue und gebrauchte Möbel und Betten sind zu verkaufen: Schwabenstraße 5, parterre.

Schöne, fast neue Damen-Maschinen-Kostüme
 sind für 2-3 Mark zu verkaufen: Kurvenstraße 17 im 5. Stod.

Schreibtisch zu verkaufen.
 * Ein neuer, polirt, zu 88 M., sowie 1 Chiffonniere zu 48 M.; sehr günstiger Gelegenheitskauf: Werderstraße 81, Hinterhaus, parterre.

2.1. Fahrrad,
 Pneumatik, ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 18 im 3. Stod.

Singernähmaschinen
 für Fußbetrieb zu 20 und 25 M., sowie eine Handnähmaschine für 15 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.



Kochherd,

ein gebrauchter, 105/70 groß mit 4 Ringlöchern, für eine Wirtschaft oder Kaffeeberei geeignet, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
 Herdgehäuft und Bauhofferei
Eduard Meess,
 Amalienstraße 43.

Ebenfalls sind Herde wegen großem Vorrath neue, selbstgefertigte, unter weitgehendster Garantie enorm billig zu verkaufen.

Russischer Windhund,
 langhaarig, weißgelb, 2 1/2 Jahre alt, **Müde**, und 2 **Hündinnen**, 8 Wochen alt, edelste **Rasse mit f. Stammbaum** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 940 an das Kontor des Tagblattes.

Harzer-Moller.
 * Noch einige gute Zuchthennen von prämitteter Abstammung sind zu verkaufen: Scheffelstraße 51, Seitenbau im 1. Stod.

Theaterplatz zu vergeben.
 * 1/3 Sperrsiß, 2. Abtheilung A, 1. Reihe, ist sofort zu vergeben: Amalienstraße 77 im 1. Stod.

Hauskauf-Gesuch.
 3.1. In der Altstadt, zwischen Kreuz- und Waldstraße gelegen, wird ein Wohnhaus zu kaufen gesucht. Die Parterreräume sollen für Bureauzwecke geeignet sein. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zither-Unterricht
 nach vortrefflichster Lehrmethode, leichtfaßlich, mit sehr schnellem Erfolg, wird gründlich zu billigstem Preise erteilt.
M. Warth, Zitherlehrerin,
 Bähringerstraße 88, 2. Stod.

3.1. Kinder-Tokayer,
 anerkannt bestes Stärkungsmittel, à M. 3.—, 2.—, 1.— und 55 Pfg. per Flasche, empfiehlt
M. Altmann, Birtel 10.

J. Schmitt & Co.,
 Weingutsbesitzer
 und Wein-Großhandlung,
Grossbuckenheim
 (Rheinpfalz),
 3.1. empfehlen ihre vorzüglichen **Fass- und Flaschenweine** aus den besten Jahrgängen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.
 Man verlange Preisliste!
 Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Bittere Orangen (Pomeranzen), vorzüglich geeignet zu Marmelade,
frische Canar. Bananen eingetroffen bei
V. Merkle,
 Telephon 175.

Franz Tauer,
 Kaiserstraße 112,
 empfiehlt als enorm billig:
wollene Jacquarddecken,
 normale Größe,
 M. 8.— das Stück,
rothe und graue Woldecken
 3.1. für Dienerschaft
 von M. 5.50 an das Stück,
Tüllbettdecken
 in prachtvoller Auswahl.
Franz Tauer,
 Kaiserstraße 112.

Reichhaltigstes Lager
 in
Goldenen Ringen
 von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei
J. Petry & Co.,
 Juwelier,
 Kaiserstraße 151.

Apfelsinen-Schäler,
Citronen-Pressen
 empfiehlt 2.1.
Friedrich Bloss,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

EUGEN LANGER,
 Papierhandlung,
 Kaiserstraße 223,
 empfiehlt seine **Druckerei** zur raschen Anfertigung von
Besuch- & Glückwunsch-Karten,
Verlobungsanzelgen, Einladungskarten,
Spelsefolgen, Tanzkarten,
Geburtsanzelgen, Traueranzelgen,
Rechnungen, Circularen, Briefköpfen,
Couverten etc. etc.

Fräcke
 sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus- geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 38 Kaiserstraße 38.

Otto Büttner,
 Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen
 in allen Preislagen.
 Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kaiserstrasse Nr. 104,
Herrenstrassen-
Ecke.

FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

empfiehlt in grosser Auswahl

Schmuck-Waaren,

nur neue Muster in allen Preislagen:

Broschen,	Trilby-Anhänger,
Ohringe,	Vorstecker,
Colliers,	Medaillons,
Arm-Bänder,	Kreuz,
Arm-Reife,	Chatelaine,
Tailen-Nadeln,	Uhrketten
Boa-Halter,	etc.

in den verschiedensten Steinen und Metallen,
in Elfenbein u. s. w.

Grosse Auswahl in Fächern jeder Art,
Nadeln, Einsteck- und Seiten-Kämmen,
Flacons, Bonbonnières, Leder-Waaren,
Parfümerien, Toilette-Seifen u. s. w.

Wöbel!

12.9. **P. Hirt,**

36 Ruppurrerstrasse 36,

empfiehlt sein großes Lager in kompletten Zimmer-
einrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher
und reicher Ausführung, vollständiger Betten, Polster-
möbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen,
Möbelstoffen, Läufern, Vorhängen, Bettfedern, Koff-
haaren, äußerst billig.

Alle Schreiner- und Polsterarbeiten werden
bestens besorgt.

Wilh. Göttle,

Kaiserstr. 150, Telephon 56,

empfiehlt sich zur Herstellung
von

Warm-Wasser-Anlagen



mit direkter
Feuerung vom
Küchenherd aus
für Bades,
Toilette- und
Spülzwecke,
verschiedene Sys-
teme für
Privat-
haushaltungen,

Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!

Keine besondere Heizung!

Zweckmäßig und billig!

Keine Reparaturen,

weil bei meinem neuen System die für Herd liegenden
Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
brauchen!

Gewährung jeder gewünschten Garantie.

Franz Tauer,

s.1. Kaiserstraße 112,
empfiehlt als Hauptpezialität:

Wachstuche

in allen gangbaren Breiten.

= Blauweiß Zwiebelmuster, =
= Blauweiß Carreau. =

Billigste Preisnotirung.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,

Gardinen.

„Offerire mein reichhaltiges Lager in
weißen, crème und bunten Gar-
dinen, abgepaßt, von M. 1.60 bis 65 M.
per Paar, Stückwaare von 5 Pfg. an
per Meter, nur bestes Fabrikat.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,

erstes und einziges Special-Geschäft

s.1.

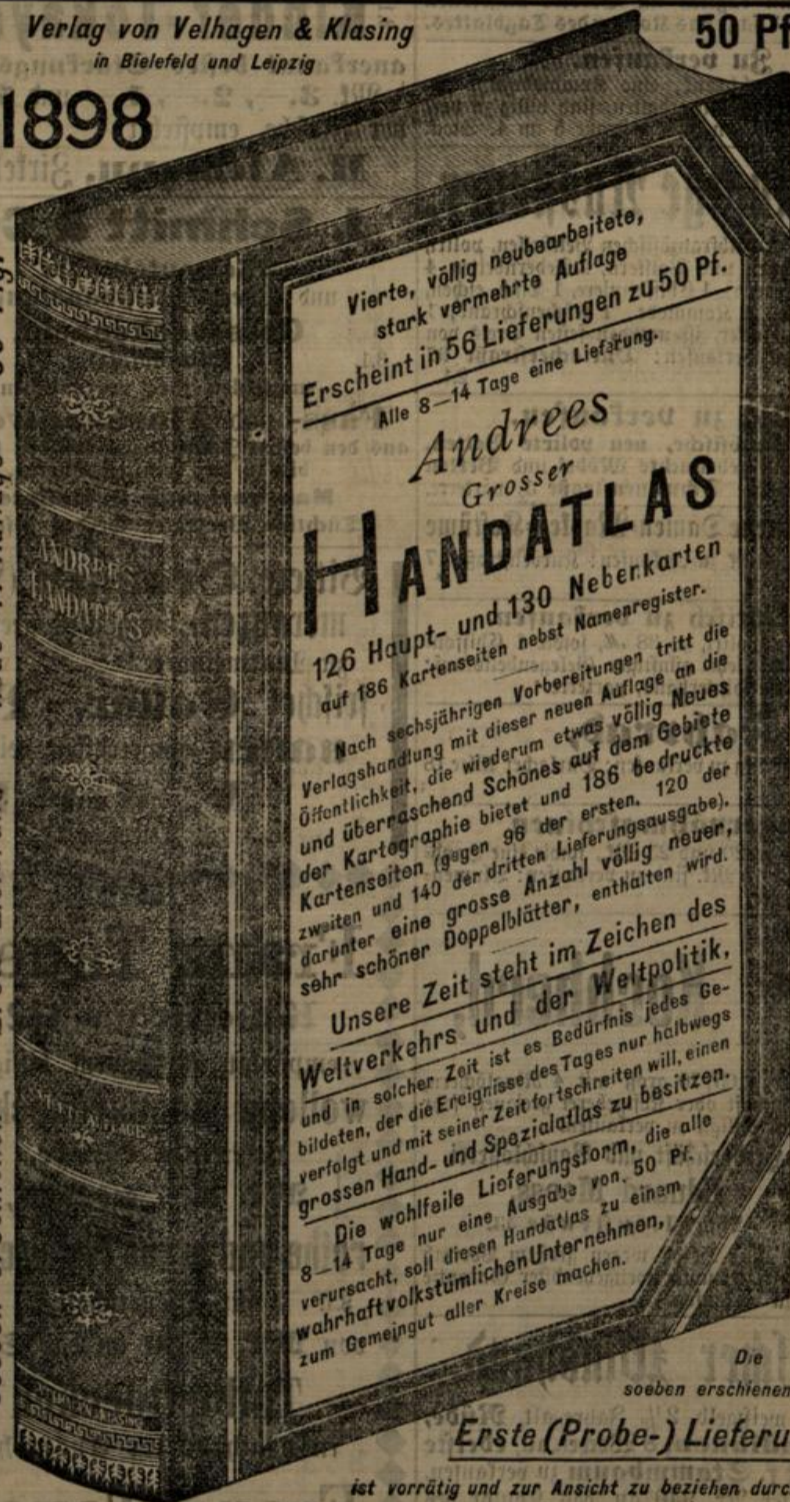
am Platz.

Verlag von Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig

50 Pf.

1898

Soeben erschienen — Erste Lieferung — neue 4. Auflage — 50 Pfg.



Vierte, völlig neubearbeitete,
stark vermehrte Auflage
Erscheint in 56 Lieferungen zu 50 Pf.
Alle 8-14 Tage eine Lieferung.

Andrees
Grosser
HANDATLAS
126 Haupt- und 130 Nebekarten
auf 186 Kartenseiten nebst Namenregister.

Nach sechsjährigen Vorbereitungen tritt die
Verlagshandlung mit dieser neuen Auflage an die
Öffentlichkeit, die wiederum etwas völlig Neues
und überraschend Schönes auf dem Gebiete
der Kartographie bietet und 186 bedruckte
Kartenseiten (gegen 96 der ersten, 120 der
zweiten und 140 der dritten Lieferungs Ausgabe),
darunter eine grosse Anzahl völlig neuer,
sehr schöner Doppelblätter, enthalten wird.

Unsere Zeit steht im Zeichen des
Weltverkehrs und der Weltpolitik,

und in solcher Zeit ist es Bedürfnis jedes Ge-
bildeten, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs
verfolgt und mit seiner Zeit fortschreiten will, einen
grossen Hand- und Spezialatlas zu besitzen.

Die wohlfeile Lieferungsform, die alle
8-14 Tage nur eine Ausgabe von 50 Pf.
verursacht, soll diesen Handatlas zu einem
wahrhaft volkstümlichen Unternehmen,
zum Gemeingut aller Kreise machen.

Die
soeben erschienene

Erste (Probe-) Lieferung

ist vorrätig und zur Ansicht zu beziehen durch

die **Buchhandlung Th. Ulrici,**

s.1.

157 Kaiserstrasse.

485 Telephon.

Soeben erschienen — Erste Lieferung — neue 4. Auflage — 50 Pfg.

Pariser Neuwäscherei

für
Kragen, Manschetten, Vorhemden und
Oberhemden.

Herstellung wie neu.
Größte Schonung der Wäsche.
Geschw. Bohm,
Karlsstraße 22, 2. Querbau.

Glücks-Collecte der Meier Dombau-Geld-Lotterie.

Haupttreffer 50000 M., 20000 M.,
10000 M. u. s. w. Ziehung am 12.
Februar. Lose 3 M. 30 Pfg., 10 Stück
30 M., so lange Vorrath, empfiehlt

E. Wegmann, Hauptagentur,
Waldstraße 29.

NB. In zweitletzter Meier Lotterie ist der
Haupttreffer mit 50000 M. in meine Collecte
gefallen. 6.4.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

6. bis mit 12. Februar:

Süd-Afrika.

Capstadt, Johannesburg, Port
Ellisabeth.

Diamant-Wäscherei.
Sehr interessant.

Bärenzwinger.

Samstag, 12. Februar
1898

(Kostüm)-Ball

im Museumsaal.

Beginn punkt 8 Uhr.

Näheres über Ausgabe
der Ballabzeichen, Tisch-
karten, Einführungs-

recht u. s. w. nebst Einzeichnungsliste im Zwinger
und in der Stadtapotheke (Karlsstraße 19). Um
baldige Einzeichnung wird aus bekannten Gründen
bringend ersucht. 3.3.



Alpenverein.

Dienstag den 8. Febr. 1898,

Abends 8³⁰ Uhr.

Monatsversammlung

im Museum.

Vortrag: Quer durch die
Schweiz.

== Einführung von Gästen gestattet. ==

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 6. Februar, Abends 8 Uhr,

Theater-Vorstellung:

Der Einjährige und sein Putzer.

Lustspiel in 1 Akt.

Hierauf:

Der Herr Direktor.

Schwank in 1 Akt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

2.2. Der Vorstand.

Franz Tauer, Kaiserstraße 112,

erstes und einziges Specialgeschäft am Platz
in **Gardinen, Portièren, Wolldecken,**
Wachstuchen, Bettvorlagen,
Tischdecken.

Ich bitte, meine nach neuestem System beleuchteten Schaufenster zu
beachten.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

Festhalle.

Sonntag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

Einmalige Wiederholung des

Grossen

internationalen Musikwettstreites.

= Der Bläser- und Sängerkrieg an der Lauterburg, =

veranstaltet von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des königlichen Musikdirektors **Adolf Boettge.**

Auf tretende u. concurrende Kapellen: „Matrosen“, „Conservatoristen“, „D'Hotze
aus'm Schwarzwald“, „Ronacher Schrammeln“, „Chinesen“.

Notiz: Die am letzten Sonntag nicht preisgekrönten Kapellen haben sich entschlossen,
eine Wiederholung des ganzen Concerts (einschl. der „Hohemusch“) eintreten zu lassen, da
sie anderer Ansicht als das abstimme Publikum — sich diesmal nur dem fach-
männischen Urtheil eines aus den hervorragendsten Musik-Capact- und Autoritäten
der Residenz gebildeten Preisgerichts unterwerfen wollen!

Das Preisgericht haben gütigst übernommen:

Als I. Präses: **M. Ottl**, Generalmusikdirektor,
" II. " **G. Agner**, Chorleiter der Liedhalle,
" Schriftführer: **S. Porzik**, Kapellmeister des Colosseums,
" Delegirter der bad. Landmusik: **G. Brüllhuber**, Dirigent des Gesangvereins
„Polyhymnia“ in Sturferich.

Preisvertheilung (Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft u. s. w.) im Concert.
Näheres im Hauptprogramm.

Eintrittskarten und Programme sind von Samstag Mittag an der Stadtgartenkasse
zu haben.

Eintritt:	{	Abonnenten	30 Pfg.
		Nichtabonnenten	60 "
Musikabonnements haben Gültigkeit.			

Karlsruher Buchbinder-Innung.

Montag den 7. Februar, Abends 1/9 Uhr, findet im **Landsknecht**
(altdenisches Zimmer) eine **öffentliche Versammlung** hiesiger Buchbinder-
meister statt, zu welcher sämtliche hiesigen Meister mit der Bitte um vollzähliges
Erscheinen ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.
Festsetzung der Beiträge.
Freie Diskussion.

Der Vorstand.

Ausverkauf

wegen Umzugs.

Um mein Lager vor dem im März d. J. erfolgenden Umzug in mein neu erbautes Haus „**Kaiserstrasse 130**“ thunlichst zu räumen, verkaufe ich **sämmtliche** Artikel bei Baarzahlung mit

10% Rabatt.

Diese Ermässigung erstreckt sich also auch auf **complete Schlafzimmer-Einrichtungen**, welche noch in verschiedenen, sehr gediegenen Ausführungen am Lager sind.

Eine Parthie bereits zurückgesetzter Waaren gebe ich zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** ab.

Otto Fischer,

vormals **J. Stüber,**
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Karl-Friedrichstrasse 20,
Karlsruhe, Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

6.1.

*** Dankfagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Anton Bender,

sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir im Namen der trauernden Hinterbliebenen unseren herzlichsten Dank aus; besonderen Dank dem Militär- und kathol. Arbeiterverein.

Frau Karoline Bender u. Tochter.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

Ferdinand Lang,

Glasernermeister,

insbesondere der „Glaserinnung Karlsruhe“ für ihr ehrenvolles Geseite, spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Frau Maria Lang
nebst Kindern.

Im Gasthaus zum weissen Löwen ist die

Kegelebahn

noch einige Abende in der Woche zu vergeben.

Das V. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters

findet wegen eingetretenen Hindernissen Mittwoch den 9. Februar

nicht statt.

Konzert-Komitee.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 9. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmefarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Massregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft auflegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diesentigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu theilnehmen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum Mittwoch, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Störungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1898.

Der Vorstand.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

em
ein
und
möt
Mö
hau:
besti

weil
den
brand
Ge